

A
900092

Heinz Krumpel

Linga
Ka
303

Aufklärung und Romantik in Lateinamerika

Ein Beitrag zu Identität,
Vergleich und Wechselwirkung
zwischen lateinamerikanischem
und europäischem Denken



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

(2004)

Vorwort	9
Inhaltsverzeichnis	11
Einführung	13
I. Traditionslinien und Historisches Bewusstsein	23
1.1. Orientierungen und Denkmuster	23
1.2. Hermeneutik und kulturelle Wahrnehmung	63
1.3. Philosophie, Literatur, Dichtung	74
1.4. Lateinamerika im europäischen Bewusstsein	81
1.5. Utopie und Wirklichkeit	87
1.6. Vom Barock zur Aufklärung	94
II. Aufklärung und Romantik	103
2.1. Lehrgestaltung und Naturwissenschaft	104
2.2. Bildungs- und Erziehungswissenschaft	110
2.3. Geschichtsbewusstsein und Literatur	117
2.4. Emanzipation und Unabhängigkeitsbewegung	124
2.5. Besonderheiten des Wissenstransfers	136
III. Aneignung und Verwandlung europäischen Denkens	145
3.1. Herder	145
3.2. Herders Lateinamerikabild	150
3.3. Echeverría, Alberdi, Sarmiento, Lastarria	154
3.4. Geschichtsphilosophie und die großen Erzählungen	161
3.5. Zum Begriff des Fortschritts	167
3.6. Mythos und Geschichte	175
3.7. Herder und Vico	178
3.8. Goethe	184
3.9. Schiller	195
3.10. Heine	197
3.11. Der Modernismo (Darío, Martí, Rodó)	202

IV. Utopisches und sozialkritisches Denken	209
4.1 Saint-Simon und Fourier	209
4.2. Von Victor Hugo bis Juan Montalvo	214
4.3. Marx	219
4.4. Die Strömung des dialektischen und historischen Materialismus	223
4.5. Aufklärung und Romantik in Brasilien	235
4.6. Positivismus und Romantik	239
4.7. Das Ende der Bragança-Dynastie und der Modernismo	245
4.8. Der Indianismus in Hispanoamerika	251
V. Schlussbetrachtungen	259
VI. Literaturverzeichnis	265
6.1. Personenregister	285
6.2. Sachregister	294